



"a)*+a)*s&" ,&r-*s.-//&.,&

DIE WOODAPPS-INTEGRATION IN DEN EUROPÄISCHEN FORSCHUNGSRAHMEN



Wismar
28.11.2013
Di !.-Wi.-l"#. S\$"%& ' (!i&s

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gliederung

- Vorstellung FNR
- Projektförderung FNR
- ERA-Net WoodWisdom
- Politische Aktivitäten in Bezug auf den Wald:
 - Charta für Holz
 - Aktionsplan zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe
 - Waldstrategie 2020
 - Waldklimafonds
- Fazit

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

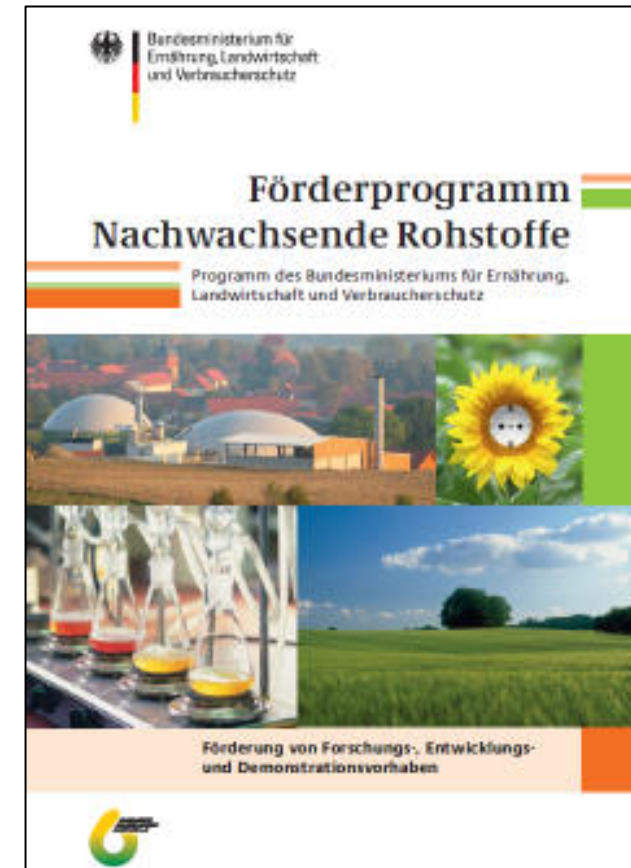
- Funktion: **Koordinierungsstelle** für den Bereich nachwachsende Rohstoffe in Deutschland, **Projekträger** des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- Sitz: Gülzow bei Güstrow (MVP)
- Gründung: 1993
- Mitglieder: 72
- Mitarbeiter: 84
- Aufgaben:
 - **Forschungsförderung/
Projekträgerschaft**
 - **Markteinführung**
 - **Öffentlichkeitsarbeit und Beratung**
 - **Aktivitäten aus Europäischer Ebene**



Förderprogramm Nachhaltigke Rohstoffe

Förderziele:

1. Förderung einer nachhaltigen Rohstoff- und Energiebereitstellung
2. Entlastung der Umwelt durch Ressourcenschutz, CO₂-Emissionsverminderung und besonders umweltverträgliche Produkte
3. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Land- und Forstwirtschaft sowie der vor- und nachgelagerten Bereiche



Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe

- Förderschwerpunkte:**
- **Reduzierung bzw. Vermeidung von Emissionen aus Holz und Holzprodukten**
 - Biokraftstoffe aus Lignocellulose
 - Biotechnologische Produktion flüssiger Kohlenwasserstoffe zur Nutzung als Biokraftstoff
 - Stärke als chemisch-technischer Rohstoff
 - Mikrobiologische Prozesse in Biogasanlagen
 - Aktuelle Züchtungsstrategien im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe
 - **Stoffliche Nutzung von Lignin**
 - **Biobasierte Polymere und Biobasierte Naturfaserverstärkte Kunststoffe**
 - Energiepflanzenanbau
 - Feste Bioenergieträger
 - **Synthese und Anwendung von Spezial- und Feinchemikalien aus nachwachsenden Rohstoffen**
- Fördermittel 2013:**
- **60 Mio. € + 10,7 Mio. € (EKF) + 1,38 Mio. € (BMELV/BMU – Bekanntmachung „Nachhaltigkeit Biokraftstoffe“)**

ERA-Net WoodWisdom

	Call 1	Call 2	Call 3
Förderung durch	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Projektträger Jülich (PtJ)	BMBF und PtJ sowie BMELV und FNR	BMBF und PtJ sowie BMELV und FNR
Projektstart	2008	2010	2011
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Holzproduktion und Holzeigenschaften • Neue Holzprodukte, effiziente Prozessketten und nachhaltige Forstwirtschaft 	Nachhaltige, wettbewerbsfähige Prozesse sowie Nutzungskaskaden für die Holzwirtschaft	Nachhaltige Forstwirtschaft und optimierte Nutzung lignocellulosehaltiger Rohstoffe - Brücken schlagen zwischen Forschung, Industrie, Verbrauchern und Gesellschaft
geförderte Projekte	17 europäische Verbundvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> • Fasern: 8 • Holzprodukte: 6 • Forstwirtschaft: 3 	9 europäische Verbundvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> • Energie- und Ressourceneffizienter Holzbau: 3 • Nachhaltige und nutzungsoptimierte holzbasierte Produkte: 2 • Optimierung der Wettbewerbsfähigkeit der Forst-Holz-Wertschöpfungskette: 3 • Recycling und Nachnutzung von Holzprodukten: 1 	13 europäische Verbundvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Ansprüche an den Wald: 5 • Moderne Holz- und Holzfaserverprodukte: 5 • Moderne Biokraftstoffe und Bioraffinerien: 3



WoodWisdom-Net



Konzepte der Bundesregierung

- Verstärkte Holznutzung – Zugunsten von Klima, Lebensqualität, Innovationen und Arbeitsplätzen (**Charta für Holz**)
- **Aktionsplan** der Bundesregierung **zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe**
- **Waldstrategie 2020** - Nachhaltige Waldbewirtschaftung – eine gesellschaftliche Chance und Herausforderung
- **Waldklimafonds**

Verstärkte Holznutzung – Charta für Holz

- Beschluss des BMELV und verantwortlicher Marktakteure zur Steigerung der Holzverwendung aus dem Jahr 2004
- Ziel: Steigerung des jährlichen Holzverbrauch von 95 Mio. m³ auf 114 Mio. m³ bis zum Jahr 2014 (entspricht einem Pro-Kopf Verbrauch von 1,3 m³ pro Jahr)
- Ziel wurde unter Berücksichtigung der energetischen Nutzung erreicht.
- **Maßnahmen:**
 - Steigerung der Nachfrage nach heimischen Holz
 - Qualitative und quantitative Optimierung des Holzangebotes
 - Forschung, Entwicklung und Bildung
 - Umsetzung – Charta-Management

Aktionsplan zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe

Handlungsfelder:

- Sicherung der Rohstoffbasis
- Nachhaltigkeit
- Intensivierung von FuE sowie Markteinführung
- Öffentlichkeitsarbeit, Information, öffentliches Auftragswesen
- Industrielle Biotechnologie und Bioraffinerien
- Biobasierte Werkstoffe, NFK
- Bauen und Wohnen
- Oleochemische Anwendungen
- Zellstoffnutzung und Verarbeitung
- Phytopharmaka, Kosmetika

Steigerung der Rohstoffbereitstellung und Reduzierung von Nutzungskonkurrenzen

Wesentliche Maßnahmen:

- Steigerung der Flächenerträge durch Züchtung und Anbau (FuE)
- Erschließung zusätzlicher Anbauflächen (u. a. Revitalisierung degradierter Flächen, Nutzung von Naturschutzausgleichsflächen für die Biomasseerzeugung)
- Erschließung ungenutzter Holzpotenziale, Kurzumtriebsplantagen
- Mobilisierung und höherwertige Erschließung von Rest- und Abfallstoffen
- Steigerung der Biomasse-Effizienz durch Nutzungskaskaden und Bioraffinerien
- FuE zur Nachhaltigkeit, (Weiter-)Entwicklung und Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien und -standards (Zertifizierung)

Forschung und Entwicklung

Wesentliche Maßnahmen:

- Erschließung und hochwertige Nutzung neuer oder alternativer Rohstoffquellen
- Optimierung der Biomassebereitstellung, der Aufschlusstechnologien und der Biomasselogistik
- Entwicklung von wettbewerbsfähigen Produkten mit attraktiven und marktrelevanten Produkt- und Anwendungseigenschaften
- Schwerpunkt ist auf Projekte zu legen, die neben ökonomischen auch ökologische und klimarelevante Potenziale versprechen.

Waldstrategie 2020 – Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Handlungsfelder:

- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Eigentum, Arbeit und Einkommen
- Rohstoffe, Verwendung und Effizienz
- Biodiversität und Waldnaturschutz
- Waldbau
- Jagd
- Schutz von Boden und Wasserhaushalt
- Erholung, Gesundheit und Tourismus
- Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung



Waldstrategie 2020 – Nachhaltige Waldbewirtschaftung

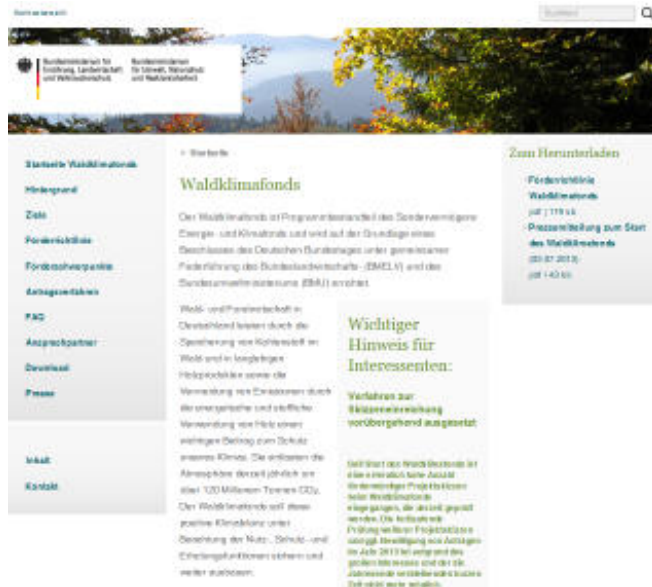
Konkrete Maßnahmen in Bezug auf Holzverwendung:

- Senkenfunktion des Waldes und CO₂-Speicher Holzprodukte
- Klimaangepasste Wälder
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Mobilisierung von zusätzlichen Holzpotentialen
- Rohstoffeffiziente Holzprodukte und Alternativen zur stofflichen und energetischen Nutzung
- Unterstützung eines nachhaltigen Holzmarktes
- Etablierung von natur- und umweltverträglichen Wirtschaftswäldern – waldbauliche Lösungsansätze für gesellschaftliche Anforderungen
- Erhalt der Ertragskraft von Waldstandorten – Nährstoffentzug und –rückführung

Waldklimafonds

Eckpunkte:

- Errichtung des WKF zum 01.07.2013 unter gemeinsame Federführung BMU/BMELV
- Rechtliche Grundlage:
 - Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens „Energie- und Klimafonds“
- Finanzierung des EKF u.a. aus den Erlösen des CO₂-Zertifikatehandels
- WKF ist Programmbestandteil dieses Sondervermögens
- Haushaltsjahr 2013: verfügbare Mittel in Höhe von rd. 7 Mio. € für die Durchführung von Maßnahmen des WKF
- Grundsätzliche Fördervoraussetzungen:
 - Erhebliches Bundesinteresse
 - Zusätzlichkeit (i.S. § 2 (2) EKFG u.a. keine GAK-Fördertatbestände (z.B. Waldumbau u.a.)
 - Modellhaftigkeit



Waldklimafonds

Förderschwerpunkte:

1. Anpassung der Wälder an den Klimawandel
2. Sicherung der Kohlenstoffspeicherung und Erhöhung der CO₂-Bindung von Wäldern
3. Erhöhung des Holzproduktspeichers sowie der CO₂-Minderung und Substitution durch Holzprodukte
4. Forschung und Monitoring (zur Unterstützung der Förderziele 1. – 3.)
5. Information und Kommunikation (zur Unterstützung der Förderziele 1. – 3.)

Waldklimafonds

Status Quo:

- **16.04.2013:** Mittelzuweisung WKF durch BMF
- **28.06.2013:** Bekanntmachung der Förder-RL im Bundesanzeiger
- **01.07.2013:** Freischaltung der Homepage www.waldklimafonds.de und Start des Antragsverfahrens
- **04.07.2013:** Gemeinsame Pressemitteilung von BMELV/BMU
- **13.09.2013:** 38 Projektskizzen eingereicht
(Fördervolumen: rd. 42 Mio. €)
- **06.11.2013:** Verfahren zur Skizzeneinreichung vorübergehend ausgesetzt
- **1. Quartal 2014:** Übertragung an Projektträger

Waldklimafonds

Beispiele für FNR-geförderte Projekte mit inhaltlichem WKF-Bezug:

FKZ	Thema	Laufzeit
22015407	Möglichkeiten und Grenzen der Vollbaumnutzung	01.07.2008- 30.06.2011
22003810 (u.a.)	Verbundvorhaben: Entwicklung und Integration von Online-Sensorik für Formaldehydemissionen in der Holzwerkstoffproduktion (WoodSens)	01.10.2010- 31.03.2014
22024211	Nachwuchsgruppe: Schaffung neuer Absatzmärkte und Anwendungsfelder für einheimische Laubhölzer unter Anwendung neuartiger Technologien	01.03.2012- 28.02.2015
22016611 (u.a.)	Verbundvorhaben: AgroForstEnergie II - Nachhaltige Erzeugung von Energieholz in Agroforstsystemen	01.04.2012- 31.03.2015
22022311 (u.a.)	Verbundvorhaben: Entwicklung und Prototypbau eines Seilkransystems für den Holztransport auf nichtbefahrbaren, ebenen und nassen Standorten	01.07.2012- 30.09.2014
22006512 (u.a.)	Verbundvorhaben: Energieholzernte und stoffliche Nachhaltigkeit in Deutschland	01.06.2013 - 31.05.2016

Fazit

- Ausrichtung auf möglichst viele Verwertungsrichtungen sowie Nutzung von Reststoffen und ungenutzter Rohstoffpotentiale
- Nachhaltige Biomassenutzung erfordert ökologische und wirtschaftliche Tragfähigkeit sowie gesellschaftliche Akzeptanz
- Intensive Bearbeitung der zentralen Handlungsfelder:
Nachhaltigkeitsstandards, Zertifizierungssysteme, Einsparung von THG-Emissionen und Schutz der Biodiversität
- Notwendigkeit neuer Konzepte auch hinsichtlich der IT im Forstbereich:
 - neue Nutzungskonzepte
 - Aufbrechen traditioneller Verwertungsrouten
 - Bioraffinerie, Biopolymere, Grundchemikalien bedürfen einer Neuausrichtung der Wertschöpfungskette
 - mehr Informationen zu den Sortimenten
 - schnellere und kostengünstigere Bereitstellung schon aufbereiteter Sortimente
- Für die wirtschaftliche Tragfähigkeit sind FuE sowie Markteintrittshilfen für Bioenergie und biobasierte Produkte auch weiterhin notwendig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fachagentur Nachhaltende Rohstoffe e.V.

Hofplatz 1

D - 18276 Gülzow

Tel: +49 3843 6930-0, Fax: +49 3843 6930-102

E-Mail: info@fnr.de, Internet: www.fnr.de

Besuchen Sie unser Internetportal:

www.nachwachsende-rohstoffe.info

